Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 192

Wien, Samstag 22. August 1896.

(Sitzungen im Rathhause). Der Rathhaus fällt in der kommenden Woche am Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 Uhr vormittags und Freitag halb 5 Uhr nachmittags Sitzungen ab. Am Dienstag steht das Referat bezüglich der Herstellung einer hoch- oder Tiefbahn an der Donau, welches, am Mittwoch jenes über die Einführung der Gas- und Elektrizität Verkehrs im städtischen Verkehr mit der Tagesordnung. Dienstag halb 5 Uhr nachmittags findet die erste Gemeinderathssitzung nach den Ferien statt.

(Zigarettenfabrik). Die Kaiser Franz Josef-Nordbahn beabsichtigt die Herstellung eines Tabakgebäudes mit Lokomotivbetrieb nach Zl. 2229 der Generalinspektion, hindurchgehen der Nordbahn zu einer zu errichtenden Zigarettenfabrik am Franzensquai in Wien. Das Eisenbahnministerium hat das Ansuchen befürwortet und wird die gesetzliche Begutachtung bezüglich Enteignung und Einlösung einleiten.

(Verpachtung städtischer Wirthschaften). Mit Beginn des Jahres 1897 wird die Bewirthschaftung der kommunalen Schwarzlacke im Prater Marxhilf in die Pachtung des Herrn Johann Wenzel übergehen. Die Pachtverleihung erfolgt am 3. September l. J. stattfinden.

(Statistik der Privatangestellten). Die Erhebungen über die Privatangestellten, welche im Auftrag des Ministeriums durchgeführt worden, sind bereits im Zuge. Von den magistratischen Bezirksämtern werden an die einzelnen Dienstgeber und Unternehmungen Fragebogen zur Ausfüllung zugestellt, welche binnen 14 Tagen an die Ausgabestellen wieder zurückzusenden sind. Jene Dienstgeber und Unternehmungen, welche Privatangestellte im Dienste haben und solche Fragebogen nicht zugestellt erhalten, können dieselben beim betreffenden magistratischen Bezirksamte verlangen. Alle jene Privatbeamten, welche derzeit nicht in Condition sind, dann somit im Wege der Dienstgeber Fragebogen nicht zukommen können, wollen ebenfalls beim magistratischen Bezirksamte ihrer Wohnorte Fragebogen beheben und ausgefüllt an das Bezirksamt wieder zurückgelangen lassen.

(Turngrusse). Das Turngrusse der Wiener Turnvereine. Unter Vorsitz des Herrn Eduard Wenzel, Obmann des Turnvereines Eduard Wenzel, wurde Turnvereine Eduard Wenzel, Jakob Pröger, Josef Schröer, Johann Lechner, Gymnasium, Josef Zimmer, Hugo Eder, Johann Lang, Johann Pleiner.

Für den Wiener Markt. Der Gemeinderath ist heute von der Ministerien die Bewilligung, zwei der Hauptstraßen der Hauptstadt zur Abhaltung von Wochenmärkten zu dürfen.

Versteigerung. Morgen (Sonntag) Nachmittags 2 Uhr findet in Hamburgers Restaurationssaal zur blauen Weintraube in der Alstergasse in Margareten die Versteigerung der Verbauung der Gebrüder Schaffer Brauerei-Realität statt.

Rollbahn. Die Bauleitung der Rotary & Co. Rundbahn in Wien ist bei der Statthalterei um die Genehmigung zur Herstellung einer Rollbahn in Verbindung stehender Erhebung der Ausführungsmasse aus dem Durchstich u. im Tunnel der Verbindung der Wiener Rollbahn auf die der Gemeinde Wien gehörigen Parzellen N. 235 u. 236 und um Bewilligung des provisorischen Lokalbetriebes auf dieser Bahn eingeschritten. Die commissionelle Localerhebung über dieses Gesuch findet Samstag den 29. d. M. statt.

(Ausflug der Freisinnigen nach Ludapest). Auf Einladung des ungarischen Ministers Tarczel wird der Kranz, welchen die Wiener Freisinnigen am Monumente Franz Deáks niedergelegt haben, im Deák-Zimmer im National-Museum für einige Zeit aufbewahrt.

Gestern hat das Comité für den Ausflug der freisinnigen Bürger nach Ludapest eine Schlußsitzung abgehalten. In derselben wurde der Bericht über den Ausflug mit Befriedigung zur Kenntniß genommen und beschlossen, einen Verein von freisinnigen Wiener Bürgern zu gründen, und, zu aus allen Bezirken Wiens Mitgliedern aufzufordern.

man soll. Die Constituirung dieses Vereines wird erst dann erfolgen, wenn 3.000 Personen ihren Beitritt angemeldet haben.